



Medienmitteilung

Novartis und Hexal verleihen zum ersten Mal den „Digitalen Gesundheitspreis“

- Neuer Gesundheitspreis sucht digitale Lösungen, um Patienten und deren Therapietreue zu unterstützen
- Start der Bewerbungsphase: Projekte können ab sofort unter www.novartis.de/dgp eingereicht werden
- Insgesamt ist der Digitale Gesundheitspreis mit 50.000 € dotiert

Holzkirchen, 20 Juli 2017 – Novartis und Hexal wollen mit neuen digitalen Lösungen ein zukunftsfähiges Versorgungssystem in Deutschland unterstützen. Dafür haben die beiden Pharmafirmen den „Digitalen Gesundheitspreis“ ausgelobt. Ziel des Preises ist es, innovative Ideen zu fördern, die vor allem die Gesundheitskompetenz sowie die Adhärenz bei Patienten und Risikogruppen steigern.

„Digitale Technologien werden das Gesundheitswesen künftig grundlegend verändern“, sagt Dr. Sidonie Golombowski-Daffner, Vorsitzende der Novartis Pharma GmbH. „Nicht nur die Arbeit von Ärzten oder Diagnosemethoden unterliegen dem Prozess des technischen Fortschritts, auch aktuelle Behandlungsmöglichkeiten und die Pharmaforschung werden sich maßgeblich ändern. Das bedeutet, dass alle Akteure des Gesundheitswesens und besonders die Patienten auf innovative Managementlösungen angewiesen sind“, so Golombowski-Daffner weiter. „Deshalb suchen wir nach eben diesen neuen Lösungen, welche wir mit unserem Digitalen Gesundheitspreis fördern möchten.“

Ein Blick auf das deutsche Gesundheitswesen macht deutlich, dass es vor einer Fülle an Herausforderungen steht. In der zunehmend alternden Gesellschaft werden chronische Erkrankungen und Multimorbidität immer häufiger. Etliche Menschen nehmen mehrere Medikamente gleichzeitig ein, was zu Komplikationen führen kann. Schon heute sind fünf Prozent der Krankenhauseinweisungen in Deutschland die Folge solcher unerwünschten Arzneimittelereignisse¹.

„Zusätzlich beobachten wir eine zunehmende medizinische Unterversorgung in vielen ländlichen Bereichen, was die Therapiebegleitung chronisch kranker Menschen weiter erschwert“, erläutert Dr. Stephan Eder, Vorstandssprecher von Hexal. „Wir brauchen dringend neue Lösungen, um die Gesundheitskompetenz der Patienten zu steigern und die Adhärenz bei der Therapie und Medikamenteneinnahme zu erhöhen“.

Digitaler Gesundheitspreis fördert innovative und kreative Ideen

Startups und etablierte Akteure aus der Gesundheitswirtschaft wie Kassen, Kassenverbände, Krankenhäuser sowie Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen können ab sofort ihre kreativen Projekte in folgenden Kategorien einreichen:



Seite 2/2

- Steigerung der Gesundheitskompetenz
- Erhöhung der Adhärenz
- Impulse für Lebensstiländerung
- Telemonitoring/Therapeutisches Monitoring

Der Digitale Gesundheitspreis ist mit einer Gesamtsumme von 50.000 Euro dotiert (1. Platz: 25.000 Euro, 2. Platz 15.000 Euro, 3. Platz: 10.000 Euro). Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine unabhängige Jury, die aus Vertretern des Gesundheitswesens besteht. Sie berücksichtigen Faktoren wie Innovationsgehalt, Impact und Evaluationskonzept. Weitere Informationen sind unter www.novartis.de/dgp zu finden. Die Preisverleihung findet am 15. März 2018 in Berlin statt.

Hexal, ein Unternehmen eigener Qualität

Hexal entwickelt, produziert und vermarktet moderne Arzneimittel sowie komplexe, innovative Pharmazeutika. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von patentfreien Arzneimitteln in Deutschland und zählt mit rund 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an mehreren Standorten zu den größten deutschen Pharmaunternehmen.

Insgesamt versorgt Hexal Patientinnen und Patienten bundesweit mit rund 400 verschiedenen Wirkstoffen und bietet in jedem großen Therapiegebiet hochwertige Arzneimittel kostengünstig an. So leistet Hexal einen wichtigen Beitrag dazu, dass Patientinnen und Patienten auch in Zukunft die Arzneimittel bekommen, die sie benötigen. Das Sortiment reicht von bekannten OTC-Marken wie ACC® akut, Lorano® akut und Gingium® bis zu hochkomplexen biotechnologisch hergestellten Arzneimitteln.

Hexal hat seinen Sitz im oberbayerischen Holzkirchen bei München. Als Unternehmen der Sanofi/Novartis-Gruppe ist Hexal Teil eines weltweiten Kompetenznetzwerks, das sowohl hocheffiziente Produktion wie innovative Forschung umfasst.

Referenzen

1. www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21619706 (zuletzt abgerufen am 20.07.2017)
2. www.telemedallianz.de/pdf/studien/01192016_Digitale_Welt_und_Gesundheit.pdf, S.16/17 (zuletzt abgerufen am 20.07.2017)

Diese und weitere Medieninformationen finden Sie unter www.hexal.de

Pressekontakt :

Hexal AG
Katja Minak
Manager PR & Media Relations
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Tel. +49(0)8024 / 908 -1663
presse@hexal.com